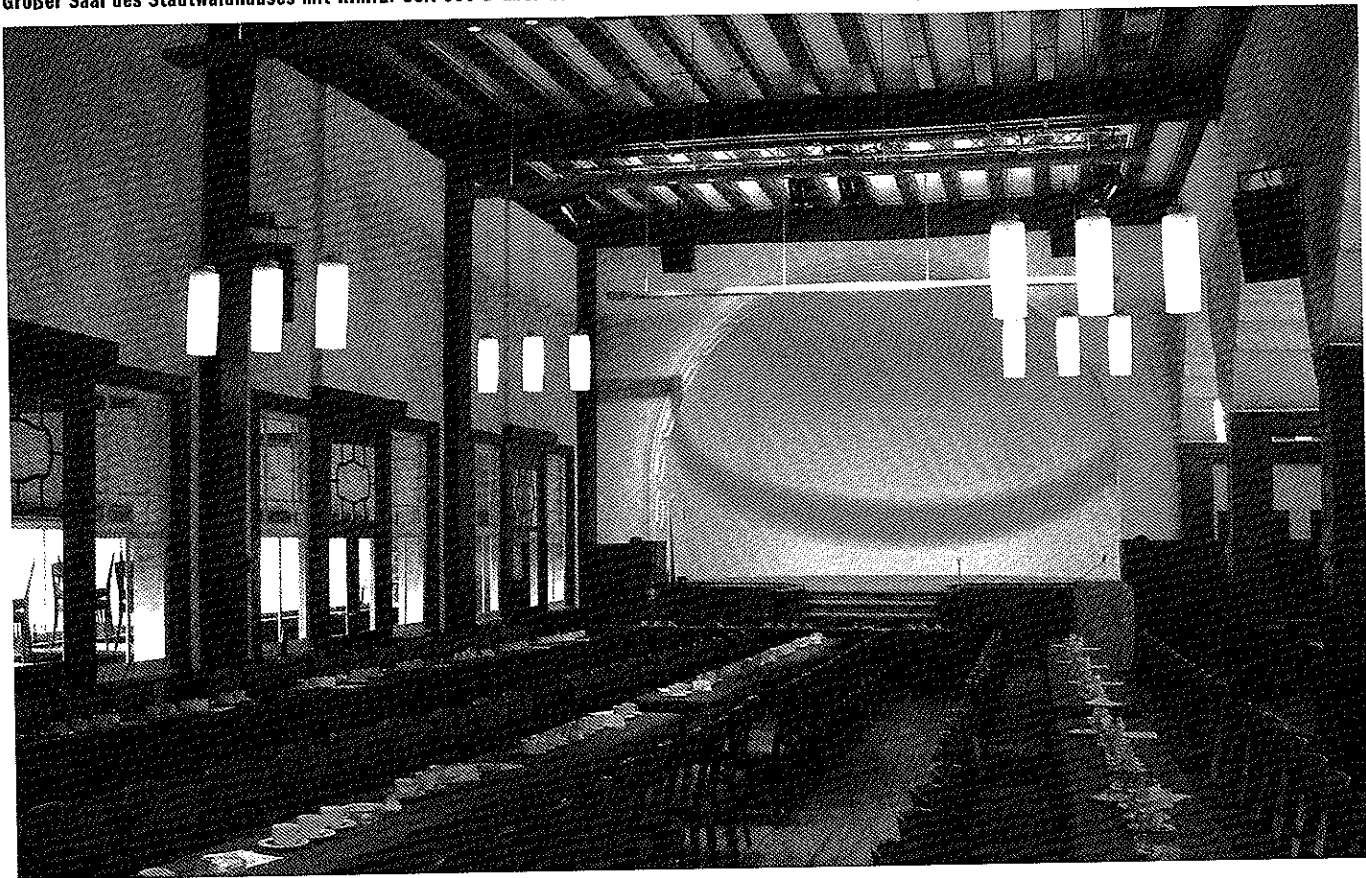


Großer Saal des Stadtwaldhauses mit K.M.E. CSA 600 D über der Bühne und K.M.E. CSA 400 D als Delay im Vordergrund.



Neuer Sound im Stadtwaldhaus

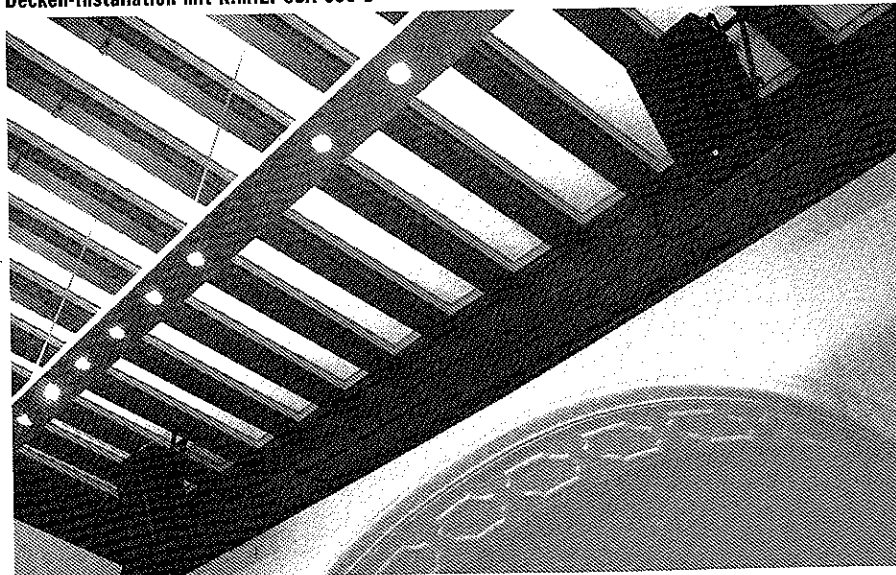
SEL-Veranstaltungstechnik installiert K.M.E. im Stadtwaldhaus, einem Traditionsrestaurant mit Saalbetrieb im Grüngürtel von Krefeld.

Das Stadtwaldhaus Krefeld wurde 1911 mit Jugendstilelementen errichtet. Das inzwischen modernisierte Traditionsrestaurant im

Grüngürtel von Krefeld ist ein beliebtes Ausflugslokal, das neben einer Außengastronomie mit den offenen Arkadenterrassen auch

mehrer Säle umfasst, die gerne für Hochzeitsgesellschaften, Geburtstage und andere Familienfeiern in Anspruch genommen werden. Vereine, Verbände und Firmen veranstalten dort Tagungen, Kongresse oder große Bälle. Auch der Musikpavillon gehörte mit dazu und auch die große Freifläche für bis zu 3.000 Stühle. Im Jahre 1958 wurde das Haus modernisiert und die offenen Arkadenterrassen in den Saalbetrieb einbezogen.

Decken-Installation mit K.M.E. CSA 600 D



Flexibles System

Im Rahmen aktueller Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen wurde die SEL-Veranstaltungstechnik aus Krefeld damit beauftragt, ein multifunktionelles Beschallungssystem für diese unterschiedlichen Anlässe zu projektieren und installieren. Dieses System sollte außerdem einfach zu bedienen sein.

Aufgrund raumakustischer Besonderheiten entschieden sich Markus Müller, Ge-

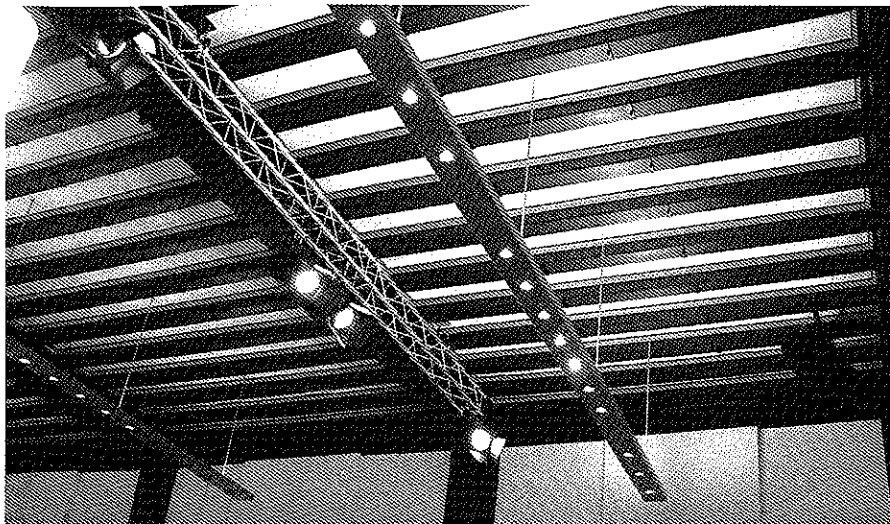
schäftsführer von SEL, und sein Team für eine dezentrale Beschallung.

Markus Müller: „Die Wahl fiel direkt auf K.M.E.-Systeme und für vereinfachtes Handling auf reine Aktivlautsprecher“. Verwendet wurde im Wesentlichen die „Cluster“ Serie, ein Lautsprecherkonzept zum Aufbau aktiv getrennter Beschallungssysteme. Als Frontsystem fungieren die Toppteile CSA 600 D, die mittels spezieller Flugpunkte (nach BGV-C1) und dem Flugrahmen FRQ 15 geflogen werden. Unterstützung kommt von 18" Subwoofern CBA 800 D. Werden diese Bässe bei reiner Sprachbeschallung nicht benötigt, können die auf Rollen gelagerten Lautsprecher zur Seite geschoben werden. Ab der Saalmittte wird das Signal mittels Delayline bestehend aus CSA 400 D unterstützt. Auch diese Stereo-Delayline wurden mit Flugpunkten und den passenden K.M.E. Flugrahmen FRQ 12 montiert.

Herausforderung Arkadenplätze

Eine besondere Herausforderung für das Beschallungskonzept stellten die drei Arkadenplätze auf der rechten Saalseite dar. Diese wurden durch SEL jeweils einzeln mit einer „zeitlichen“ Verzögerung ausgestattet. Da die Fill-Systeme keinen großen Schalldruck erzeugen sollen, werden aktive Monitorboxen vom Typ FM 1102 AE genutzt. Bei großen Veranstaltungen kann der Saal nochmals um fast die doppelte(!) Fläche vergrößert werden. Für eine homogene Raumausbeschallung auch bei großen Veranstaltungen wurden im vorderen Thekenbereich zusätzliche CSA 600 D an speziellen Halterungen und mittels Flugrahmen FRQ 15 installiert und werden durch K.M.E. Systemcontroller DAP 26 verzögert. Ein 19" Case dient als „Steuerzentrale“, an der alle Kabel des Systems zusammenlaufen. Am „FoH“ (Front of House, „Arbeitsplatz“ des Tontechnikers, Anmerkung d. Red.) kommen eine Soundcraft-Konsole FX8 mit eingebauter Lexicon-Effektsektion, ein DJ-Doppel-Player mit Pitch und MP3-Funktion, ein Lichtpult und der K.M.E. DAP 26 Systemcontroller zum Einsatz.

Textüberarbeitung: Helga Rouyer-Lüdecke
Fotos: K.M.E.



Truss mit Veranstaltungslicht

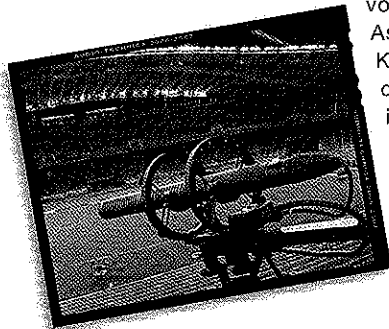


AT815ST:

Für die Spiele, aber nicht zum Spielen.

Mehr als 400 Audio-Technica Shotgun Mikrofone waren während der letzten Sommerspiele im Einsatz.

Audio-Technica möchte sich bei den hunderten von Mitarbeitern, Sound-Ingenieuren, Ton-Assistenten, Mischern, Produzenten und Kameramännern bedanken für den Einsatz, die Professionalität und Begeisterung, die sie in den Wochen der Zusammenarbeit gezeigt haben.



 **audio-technica.**
always listening™